

Über Gegenstandstheorie Selbstdarstellung

Mit Einleitung, Bibliographie und Registern
herausgegeben von
JOSEF M. WERLE

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

INHALT

Einleitung. Von Josef M. Werle	VII
Zur vorliegenden Ausgabe	XXII
Bibliographie	XXIII
I. Schriften und Aufsätze	XXIII
II. Korrespondenz	XXVI
III. Werkausgaben	XXVII
IV. Übersetzungen	XXIX
V. Forschungsliteratur seit 1960	XXX

ALEXIUS MEINONG

Über Gegenstandstheorie

§ 1. Die Frage	1
§ 2. Das Vorurteil zugunsten des Wirklichen	3
§ 3. Sosein und Nichtsein	7
§ 4. Das Außersein des reinen Gegenstandes	9
§ 5. Gegenstandstheorie als Psychologie	13
§ 6. Gegenstandstheorie als Theorie der Erkenntnisgegenstände	17
§ 7. Gegenstandstheorie als »reine Logik«	20
§ 8. Gegenstandstheorie als Erkenntnistheorie	23
§ 9. Gegenstandstheorie als eigene Wissenschaft	26
§ 10. Gegenstandstheoretisches in anderen Wissenschaften. Allgemeine und spezielle Gegenstandstheorie	29
§ 11. Philosophie und Gegenstandstheorie	34
§ 12. Schlußwort	46

Selbstdarstellung	
Zum Eingang	53
I. Leben und Streben	54
II. Hauptaufstellungen	65
A. Zum Begriff der Philosophie	65
B. Zur Gegenstandstheorie	67
C. Zur Lehre vom Erfassen, insbesondere zur Erkenntnistheorie	76
D. Zur Psychologie	85
E. Zur Werttheorie und Ethik	95
F. Zu den philosophischen Grundfragen	100
III. Rückblick, Umblick und Ausblick	110
Namenregister	123
Sachregister: Begriffe und Argumentationen	127